

DWS Investment GmbH

DWS Global Hybrid Bond Fund

Jahresbericht 2019/2020



DWS Global Hybrid Bond Fund

Inhalt

Jahresbericht 2019/2020
vom 1.10.2019 bis 30.9.2020 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise	2
Hinweise für Anleger in Luxemburg	4
Jahresbericht DWS Global Hybrid Bond Fund	6
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	31

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzuge-rechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2020** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Global Hybrid Bond Fund (<https://www.dws.de/rentenfonds/de0008490988-dws-global-hybrid-bond-fund-ld>)

Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Sämtliche Assetklassen unterlagen einer deutlich erhöhten Risikoaversion. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter an den Aktienmärkten in signifikanten Kursrückgängen nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, weitgehende Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten üben großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. Auch wenn an den Märkten zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik – wieder Erholungstendenzen zu beobachten waren, sind die konkreten bzw. möglichen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen vor dem Hintergrund der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts weder verlässlich abschätzbar noch abschließend beurteilbar; somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des Sondervermögens kommen. Ein hohes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen abhängig sind.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf das Sondervermögen und die Märkte, in denen dieses investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Sondervermögen gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Sondervermögens nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Kapitalverwaltungsgesellschaft keine Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Sondervermögens sprechen.

Hinweise für Anleger in Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg ist die

Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Luxemburg

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden,
- die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekte samt Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen,
- Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Zudem sind Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über die Internetseiten www.dws.com und www.bundesanzeiger.de erhältlich.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS Global Hybrid Bond Fund

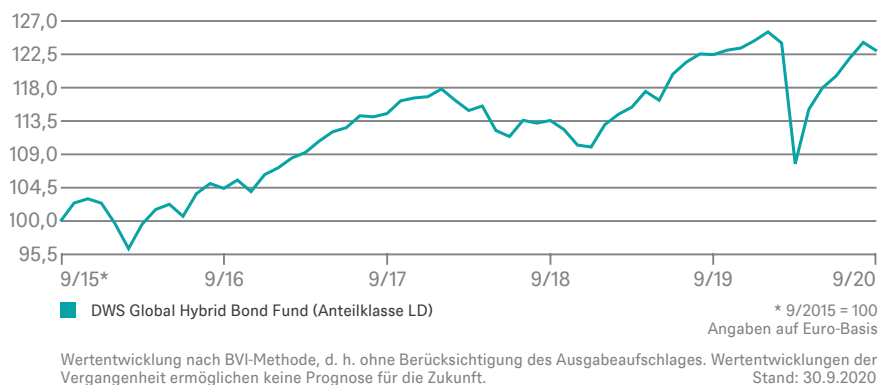
Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds strebt einen nachhaltigen Wertzuwachs an. Hierzu investiert er überwiegend in sogenannte Hybridanleihen. Dabei handelt es sich um eigenkapitalähnliche, nachrangige Unternehmensanleihen mit sehr langer Laufzeit oder ohne Laufzeitbegrenzung, die durch den Emittenten ab einem vorher festgelegten Termin gekündigt werden können. Sie sind ihrem Charakter nach zwischen Aktien und festverzinslichen Wertpapieren anzusiedeln. In den Bereich der Hybridanleihen fallen Nachranganleihen.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum immer noch von sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern sowie – phasenweise heftigen – Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt. Neben der hohen Verschuldung weltweit sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken rückte in der zweiten Geschäftsjahreshälfte die sich spürbar abschwächende Weltkonjunktur, verstärkt durch die Unsicherheiten aufgrund der Covid-19-Pandemie, in den Fokus der Marktteilnehmer. Aber auch politische Themen wie der Nahe Osten, Hongkong oder der „Brexit“ sowie die Anfang November 2020 anstehende US-Präsidentenwahl beeinflussten phasenweise das Marktgeschehen. Der Euro notierte unter Schwankungen beispielsweise gegenüber dem US-Dollar fester. Vor diesem Hintergrund erreichte der Fonds im Geschäftsjahr bis Ende September 2020

DWS GLOBAL HYBRID BOND FUND

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



DWS GLOBAL HYBRID BOND FUND

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0008490988	0,4%	7,4%	22,9%
Klasse FC	DE000DWS1U41	0,6%	8,2%	24,4%
Klasse FD	DE000DWS1U58	0,7%	8,2%	24,5%
Klasse TFC	DE000DWS2SD9	0,6%	6,0% ¹⁾	–
Klasse TFD	DE000DWS2SE7	0,6%	5,9% ¹⁾	–

¹⁾ Klassen TFC und TFD aufgelegt am 2.1.2018

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2020

einen Wertanstieg von 0,4% je Anteil (LD-Anteilklasse, in Euro; nach BVI-Methode).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Risiken waren nach Ansicht des Portfoliomanagements das in den Industrieländern immer noch von Niedrigzinsen geprägte Anlageumfeld sowie die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken. Die Europäische Zentralbank und die Bank of Japan hielten an ihrer sehr lockeren Geldpolitik fest. Die US-Notenbank (Fed) senkte den Leitzins in drei Schritten um 1,75 Prozentpunkte auf einen

Korridor von 0,00% – 0,25% p.a. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem die Sorge hinsichtlich der Folgewirkungen eines Ausstiegs des Vereinigten Königreiches (UK) aus der Europäischen Union („Brexit“), den Handelsstreit zwischen den USA einerseits und China beziehungsweise Europa andererseits sowie die Unsicherheit hinsichtlich der Folgen der Coronavirus-Pandemie auf die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte an.

Im Rahmen seines Fondskonzeptes legte der Rentenfonds nach wie vor in nachrangigen Schuldverschreibungen aus dem

Finanz- (Banken und Versicherungen) sowie aus dem Industriegesektor an. Darunter befanden sich Emissionen mit Investment-Grade-Status (Rating von BBB- und besser der führenden Rating-Agenturen) sowie Hochzinstitel (High Yield Bonds).

Die Entwicklung an den internationalen Anleihemärkten war im zurückliegenden Geschäftsjahr von Schwankungen geprägt. Phasenweise wurde sie merklich durch den Handelskonflikt zwischen den USA und China bzw. Europa sowie Befürchtungen eines ungeordneten Brexits („No Deal Brexit“) belastet. Demgegenüber unterstützte die – angesichts der sich abschwächenden Weltkonjunktur – extrem lockere Geldpolitik der Zentralbanken der Industrieländer die Kursentwicklung an den Bondmärkten. Zudem profitierten Staatstitel aus den Kernmärkten, wie z.B. aus den USA und Deutschland, in Anbetracht der Unsicherheiten an den Finanzmärkten phasenweise von der vorübergehend zugenommenen Risikoaversion der Marktteilnehmer in Form gestiegener Kurse bei gesunkenen Anleiherenditen. Dabei bewegten sich beispielsweise die Renditen zehnjähriger deutscher Bundesanleihen bereits seit Mai 2019 unter Schwankungen deutlich unter der Nullprozentmarke und markierten am 9. März 2020 mit -0,844% p.a. vorübergehend ein historisches Renditetief. Für zusätzliche Unsicherheit und Kursbelastungen an den Finanzmärkten sorgte während der Berichtszeit die globale Ausbreitung der in China Ende

DWS DWS GLOBAL HYBRID BOND FUND

Überblick über die Anteilklassen

ISINISIN-Code	LD	DE0008490988
	FC	DE000DWS1U41
	FD	DE000DWS1U58
	TFC	DE000DWS2SD9
	TFD	DE000DWS2SE7
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	849098
	FC	DWS1U4
	FD	DWS1U5
	TFC	DWS2SD
	TFD	DWS2SE
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LD	EUR
	FC	EUR
	FD	EUR
	TFC	EUR
	TFD	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	21.6.1993 (ab 26.3.2013 als Anteilklasse LD)
	FC	15.1.2014
	FD	24.6.2014
	TFC	2.1.2018
	TFD	2.1.2018
Ausgabeaufschlag	LD	3%
	FC	Keiner
	FD	Keiner
	TFC	Keiner
	TFD	Keiner
Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	FC	Thesaurierung
	FD	Ausschüttung
	TFC	Thesaurierung
	TFD	Ausschüttung
Kostenpauschale	LD	0,85% p.a.
	FC	0,6% p.a.
	FD	0,6% p.a.
	TFC	0,6% p.a.
	TFD	0,6% p.a.
Mindestanlagesumme	LD	Keine
	FC	EUR 2.000.000
	FD	EUR 2.000.000
	TFC	Keine
	TFD	Keine
Erstausgabepreis	LD	DM 80 (inkl. Ausgabeaufschlag)
	FC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Global Hybrid Bond Fund LD am Auflegungstag der Anteilklasse FC
	FD	EUR 40,78
	TFC	EUR 100
	TFD	EUR 100

2019 ausgebrochenen Infektion mit dem neuartigen Coronavirus* und deren gesellschaftliche sowie ökonomische Folgen für die Weltgemeinschaft. Insgesamt verzeichneten die Bondmärkte auf Jahressicht bis Ende September 2020 per saldo teilweise bei ermäßigten Kursen einen leichten Anstieg der Anleiherenditen, aber auf einem immer noch sehr niedrigen, zum Teil negativen Renditeniveau. US-Bonds hingegen konnten Kurssteigerungen bei nachgebenden Renditen verbuchen, begünstigt nicht zuletzt durch die von der US-Notenbank (Fed) vollzogenen Zinssenkungsschritte. Dennoch wiesen zehnjährige US-Staatsanleihen mit zuletzt 0,69% p.a. im Berichtszeitraum nach wie vor einen Renditevorteil gegenüber zehnjährigen deutschen Bundesanleihen auf, die Ende September 2020 mit -0,52% p.a. rentierten. Die Corporate Bondmärkte konnten während des Berichtszeitraums bis Mitte Februar 2020 unter Schwankungen Kurszuwächse verbuchen. Begünstigt wurde dies unter anderem durch Fortschritte bei den Handelsgesprächen zwischen den USA und China sowie durch die sehr lockere Geldpolitik der Zentralbanken. In der zweiten Februarhälfte 2020 kam es allerdings zu einem Kursabsturz an den Corporate Bondmärkten weltweit, der die vorangegangenen Kursgewinne weit mehr als aufzehrte. Grund hierfür war die Coronaviruserkrankung (COVID-19)*, die sich zu einer Pandemie ausweitete und zu spürbaren gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Einschränkungen (Lockdown) führte,

deren Folgen bis zuletzt noch nicht absehbar waren. In Anbetracht der von der internationalen Staatengemeinschaft unternommenen Anstrengungen und Maßnahmenpakete mit dem Ziel, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise zu bewältigen, setzte in der zweiten Märzhälfte 2020 eine kräftige Kurserholung an den Corporate Bondmärkten ein, die die vorangegangenen deutlichen Kursverluste im weiteren Verlauf bis Ende September 2020 weitgehend ausgleichen und im Investment-Grade-Segment sogar überkompensieren konnte. Insgesamt performten die Märkte für Corporate Bonds im Berichtszeitraum uneinheitlich. Per saldo konnten Emissionen mit Investment-Grade-Status Kurszuwächse verzeichnen und entwickelten sich damit günstiger als High Yield Bonds, die Kursermäßigungen aufwiesen. Den Bondmärkten der Emerging Markets kam zwar der nachlassende Zinsdruck aus den USA zugute. Dennoch entwickelten sich Anleihen aus Schwellenländern schwächer als vergleichbare Titel aus den westlichen Industrieländern, bedingt u.a. auch durch lokale politische und ökonomische Unsicherheiten.

Zu Beginn der Coronakrise hielt das Portfoliomanagement vorübergehend eine etwas erhöhte Cash-Quote, um den dramatischen Kursrückgang an den Kapitalmärkten für den Fonds zu begrenzen. In der Folgezeit wurden die Wertpapierinvestments auf ermäßigtem Kursniveau wieder ausgeweitet.

Zum positiven Anlageergebnis trugen neben der Titelselektion auch die Engagements in italienischen und spanischen Anleihen bei.

Die Fondsanlagen rentierten Ende September 2020 im Durchschnitt mit 3,4% p.a.** gegenüber 2,6% p.a.** vor einem Jahr. Darin kommen auch der Renditeanstieg und die damit einhergegangenen Kursermäßigungen bei hochverzinslichen Corporate Bonds und Financials aus dem Non-Investment-Grade-Bereich zum Ausdruck. Die durchschnittliche Restlaufzeit der im Bestand befindlichen Anleihen belief sich stichtagsbezogen auf 3,8 Jahre.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne Devisentermingeschäften und durch den Verkauf von Investmentanteilen. Dem standen allerdings – wenn auch in etwas geringerem Ausmaß – realisierte Verluste durch den Verkauf von ausländischen Anleihen gegenüber.

* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

** Stichtagsbezogene Durchschnittsrendite der Fondsanlagen, die von der Nominalverzinsung der im Portefeuille enthaltenen Zinspapiere abweichen kann. Die künftige Wertentwicklung des Fonds kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Jahresbericht

DWS Global Hybrid Bond Fund

Vermögensübersicht zum 30.09.2020

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen (Emittenten):		
Institute	104 054 758,68	44,10
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	65 329 258,80	27,69
Unternehmen	53 559 502,84	22,70
Summe Anleihen:	222 943 520,32	94,49
2. Investmentanteile	8 473 953,60	3,59
3. Derivate	281 788,00	0,12
4. Bankguthaben	1 152 072,03	0,49
5. Sonstige Vermögensgegenstände	3 285 072,33	1,39
6. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	35 075,71	0,01
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-162 439,47	-0,06
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-76 617,94	-0,03
III. Fondsvermögen	235 932 424,58	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Global Hybrid Bond Fund

Vermögensaufstellung zum 30.09.2020

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						218 603 502,31	92,66
Verzinsliche Wertpapiere							
6,8490 % Aareal Bank 14/und. CoCo (DE000A1TNDK2)	EUR	5 200	2 200		% 97,8845	5 089 994,00	2,16
4,2500 % Achmea 15/und. MTN (XS1180651587)	EUR	1 000			% 106,8345	1 068 345,00	0,45
4,0000 % AEGON 14/25.04.44 MTN (XS1061711575)	EUR	1 641		1 092	% 107,3775	1 762 064,78	0,75
6,2500 % AIB Group 20/Und. MTN CoCo (XS2010031057)	EUR	1 830	1 830		% 99,6490	1 823 576,70	0,77
7,3750 % Allied Irish Banks 15/und. CoCo (XS1328798779)	EUR	2 200		533	% 100,4180	2 209 196,00	0,94
3,3750 % ASR Nederland 19/02.05.49 (XS1989708836)	EUR	1 000		996	% 107,1225	1 071 225,00	0,45
1,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 20/16.01.30 MTN (XS2104051433)	EUR	1 600	1 600		% 95,3390	1 525 424,00	0,65
3,8710 % Banco Comercial Português 19/27.03.30 MTN (PTBIT3OM0098)	EUR	1 700			% 90,3795	1 536 451,50	0,65
5,6250 % Banco de Sabadell 16/06.05.26 MTN (XS1405136364)	EUR	1 700	1 700		% 106,3895	1 808 621,50	0,77
6,5000 % Banco de Sabadell 17/und. CoCo (XS1611858090)	EUR	2 200	2 200	1 800	% 89,5020	1 969 044,00	0,83
6,1250 % Banco de Sabadell 17/und. CoCo (XS1720572848)	EUR	1 000			% 87,3795	873 795,00	0,37
6,2500 % Banco Santander 14/und. Reg S CoCo (XS1107291541) ³⁾	EUR	1 800			% 99,5225	1 791 405,00	0,76
7,5000 % Bank of Ireland Group 20/Und. CoCo (XS2178043530)	EUR	1 550	1 550		% 106,1475	1 645 286,25	0,70
6,0000 % Bank of Ireland Group 20/Und. CoCo (XS2226123573)	EUR	1 450	1 450		% 98,0510	1 421 739,50	0,60
3,3750 % Bankia 17/15.03.27 (ES0213307046)	EUR	2 400			% 102,6050	2 462 520,00	1,04
6,3750 % Bankia 18/und. CoCo (XS1880365975) ³⁾	EUR	2 000	2 000	2 000	% 102,1740	2 043 480,00	0,87
6,2500 % Bankinter 20/und. CoCo (XS2199369070)	EUR	4 000	6 600	2 600	% 103,1060	4 124 240,00	1,75
2,3750 % Bayer 19/12.05.79 (XS2077670003) ³⁾	EUR	3 700	3 700		% 98,4120	3 641 244,00	1,54
3,1250 % Bayer 19/12.11.79 (XS2077670342)	EUR	1 700	1 700		% 100,7670	1 713 039,00	0,73
3,2500 % BP Capital Markets 20/Und. (XS2193661324)	EUR	4 090	4 090		% 102,8385	4 206 094,65	1,78
3,6250 % BP Capital Markets 20/Und. (XS2193662728)	EUR	2 720	2 720		% 103,0160	2 802 035,20	1,19
6,7500 % Caixabank 17/und. CoCo. (ES0840609004)	EUR	2 000			% 103,7605	2 075 210,00	0,88
5,2500 % Caixabank 18/Und. CoCo (ES0840609012)	EUR	2 600	2 600		% 92,7250	2 410 850,00	1,02
4,0000 % Commerzbank 16/23.03.26 S.865 MTN IHS (DE000CZ40LD5)	EUR	1 822			% 106,9750	1 949 084,50	0,83
4,6250 % Coöp. Rabobank (Utrecht Br.) 18/und. CoCo (XS1877860533) ³⁾	EUR	2 000			% 102,5665	2 051 330,00	0,87
3,2500 % Coöperatieve Rabobank 19/Und. CoCo (XS2050933972)	EUR	2 200		400	% 94,1445	2 071 179,00	0,88
4,5000 % Crédit Agricole Assurances 14/und. (FR0012222297)	EUR	1 900			% 110,6310	2 101 989,00	0,89
5,6250 % Deutsche Bank 20/19.05.31 MTN (DE00DL19VB0)	EUR	1 800	1 800		% 107,3725	1 932 705,00	0,82
4,4960 % EDP - Energias de Portugal 19/30.04.79 FLR (PTEDPKOM0034) ³⁾	EUR	2 300			% 108,0775	2 485 782,50	1,05
3,0000 % Electricité de France 19/und. (FR0013464922) ³⁾	EUR	800	800		% 97,5285	780 228,00	0,33
2,7500 % Elia Group 18/und. (BE0002597756)	EUR	1 000		1 000	% 104,2820	1 042 820,00	0,44
3,3750 % ENEL 18/24.11.81 (XS1713463559) ³⁾	EUR	5 000	2 842		% 106,2980	5 314 900,00	2,25
2,2500 % ENEL 20/Und. (XS2228373671)	EUR	1 540	1 540		% 99,7790	1 536 596,60	0,65
3,8750 % Engie 14/und. (FR0011942283)	EUR	2 300			% 108,3985	2 493 165,50	1,06
1,3750 % Engie 18/und. (FR0013310505)	EUR	1 400			% 99,8960	1 398 544,00	0,59
1,6250 % Erste Group Bank 20/08.09.31 MTN (AT0000A2J645)	EUR	1 100	1 100		% 101,0850	1 111 935,00	0,47
3,7500 % Firmenich International 20/Und. (XS2182055009)	EUR	1 070	1 070		% 104,6170	1 119 401,90	0,47
6,3750 % Groupama Assurances Mutuelles 14/und. (FR0011896513)	EUR	1 700	400	1 400	% 111,9870	1 903 779,00	0,81
7,7500 % Intesa Sanpaolo 17/und. CoCo. (XS1548475968) ³⁾	EUR	4 385	1 985		% 112,2405	4 921 745,93	2,09
5,8750 % Intesa Sanpaolo 20/Und. CoCo (XS2223761813)	EUR	1 500	1 500		% 97,2615	1 458 922,50	0,62
5,5000 % Intesa Sanpaolo 20/Und. CoCo (XS2223762381)	EUR	1 800	1 800		% 94,5425	1 701 765,00	0,72
4,3750 % La Mondiale 19/und. CoCo (FR0013455854)	EUR	1 700	1 700		% 99,8715	1 697 815,50	0,72
2,1250 % La Mondiale 20/23.06.31 (FR0013519261)	EUR	1 400	1 400		% 99,8810	1 398 334,00	0,59
4,5000 % LANXESS 16/06.12.76 (XS1405763019) ³⁾	EUR	2 095			% 105,9525	2 219 704,88	0,94

DWS Global Hybrid Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
2,8750 % Merck 19/25.06.79 (XS2011260705)	EUR	1 500			% 106,5405	1 598 107,50	0,68
4,1250 % Naturgy Finance 14/und. (XS1139494493)	EUR	1 100			% 103,7710	1 141 481,00	0,48
3,3750 % Naturgy Finance 15/und. (XS1224710399)	EUR	1 800			% 102,6405	1 847 529,00	0,78
2,8750 % OMV 20/und. (XS2224439971)	EUR	1 200	1 200		% 99,1585	1 189 902,00	0,50
2,3750 % Orange 19/und. MTN (FR0013413887)	EUR	900			% 103,3110	929 799,00	0,39
0,0000 % ProPart Funding/IKB Genuss-05/03.08.15 CLN (DE000A0GF758)	EUR	27 300			% 0,0001	27,30	0,00
6,1250 % Raiffeisen Bank International 17/und. CoCo (XS1640667116)	EUR	2 200			% 98,3125	2 162 875,00	0,92
2,6250 % RCI Banque 19/18.02.30 MTN (FR0013459765)	EUR	900	900		% 95,5395	859 855,50	0,36
4,5000 % Repsol International Finance 15/23.03.75 (XS1207058733)	EUR	2 733			% 105,3275	2 878 600,58	1,22
4,2470 % Repsol International Finance 20/und. (XS2186001314)	EUR	770	770		% 102,0400	785 708,00	0,33
4,6250 % Samhallsbyggnadsbolaget I Norden AB 19/und. Reg S (XS1974894138)	EUR	1 200		1 200	% 103,4795	1 241 754,00	0,53
2,5000 % Sampo 20/03.09.52 MTN (XS2226645278)	EUR	1 020	1 020		% 101,3885	1 034 162,70	0,44
5,4250 % Solvay Finance 13/und. (XS0992293901)	EUR	2 600			% 108,8155	2 829 203,00	1,20
2,5000 % Standard Chartered 20/09.09.30 MTN (XS2183818637)	EUR	1 680	1 680		% 102,8390	1 727 695,20	0,73
2,8750 % Suez 17/und. (FR0013252061)	EUR	2 700			% 102,0965	2 756 605,50	1,17
3,0000 % Telefonica Europe 18/und. (XS1795406575) ³⁾	EUR	2 000			% 99,8255	1 996 510,00	0,85
3,8750 % Telefonica Europe 18/und. (XS1795406658)	EUR	1 800			% 102,3075	1 841 535,00	0,78
2,9950 % TenneT Holding 17/und. (XS1591694481)	EUR	2 500	678		% 104,2540	2 606 350,00	1,10
3,3690 % Total 16/und. MTN (XS1501166869) ³⁾	EUR	1 000		1 459	% 109,2700	1 092 700,00	0,46
5,7500 % UBS Group 15/und. CoCo (CH0271428309)	EUR	1 300			% 104,1615	1 354 099,50	0,57
2,0000 % UniCredit 19/23.09.29 MTN (XS2055089457)	EUR	1 230			% 94,7095	1 164 926,85	0,49
2,7310 % UniCredit 20/15.01.32 MTN (XS2101558307)	EUR	2 631	5 620	2 989	% 94,8190	2 494 687,89	1,06
4,2500 % Unione di Banche Italiane 16/05.05.26 MTN (XS1404902535)	EUR	1 185			% 101,7950	1 206 270,75	0,51
1,6250 % Unione di Banche Italiane 19/21.04.25 MTN (XS2067213913)	EUR	2 810	2 810		% 101,3190	2 847 063,90	1,21
6,8750 % UNIQA Insurance Group 13/31.07.43 (XS0808635436)	EUR	1 700		1 000	% 114,6565	1 949 160,50	0,83
3,1000 % Vodafone Group 18/03.01.79 (XS1888179477)	EUR	2 500			% 101,6155	2 540 387,50	1,08
3,5000 % Volkswagen Financial Services 20/und. (XS2187689034)	EUR	3 300	3 300		% 101,0560	3 334 848,00	1,41
5,1250 % Volkswagen Int. Finance 13/und. (XS0968913342) ³⁾	EUR	1 603		2 597	% 105,8230	1 696 342,69	0,72
4,6250 % Volkswagen Int. Finance 18/und. (XS1799939027)	EUR	2 400		1 100	% 105,2165	2 525 196,00	1,07
7,8750 % Barclays 15/und. CoCo (XS1274156097)	GBP	3 000	3 000		% 101,9100	3 347 347,68	1,42
5,2500 % Centrica 15/10.04.75 MTN (XS1216019585)	GBP	1 733		1 000	% 105,5575	2 002 859,23	0,85
3,7500 % Legal & General Group 19/26.11.49 MTN (XS2083961370)	GBP	1 380	1 380		% 102,5910	1 550 069,31	0,66
5,1250 % Lloyds Banking Group 19/und. CoCo (XS2080995405) ³⁾	GBP	1 400	1 710	310	% 96,0965	1 472 985,16	0,62
5,7500 % Nationwide Building Society 20/und. CoCo MTN (XS2113658202)	GBP	560	560		% 103,3085	633 412,82	0,27
5,7500 % Orange 14/und. MTN (XS1115502988)	GBP	1 822			% 109,2545	2 179 467,88	0,92
7,8750 % Barclays 16/und. CoCo (XS1481041587)	USD	2 389	2 389		% 102,9340	2 100 083,91	0,89
7,0000 % Commerzbank 19/und. CoCo (XS2024502960)	USD	1 000			% 100,4710	858 029,80	0,36
6,8750 % Crédit Agricole 19/und. 144a CoCo (US225313AL91) ³⁾	USD	2 500			% 107,5000	2 295 144,97	0,97
7,5000 % Credit Suisse Group 13/und. Reg S CoCo (XS0989394589)	USD	2 000			% 109,1200	1 863 785,81	0,79
6,2500 % Credit Suisse Group 14/und. Reg S CoCo (XS1076957700)	USD	1 800			% 107,1010	1 646 370,90	0,70
6,5000 % DNB Bank 16/und. CoCo (XS1506066676)	USD	2 026		1 227	% 103,8865	1 797 464,02	0,76
4,8750 % DNB Bank 19/und. CoCo (XS2075280995)	USD	2 070	2 070		% 101,7515	1 798 758,32	0,76
5,6250 % Electricité de France 14/und. Reg S (USF2893TAM83)	USD	3 000			% 104,9530	2 688 919,25	1,14
6,7500 % ING Groep 19/und. CoCo (XS1956051145)	USD	1 400			% 105,8090	1 265 063,41	0,54
6,6250 % Nordea Bank 19/und. CoCo Reg S (US65559D2A65) ³⁾	USD	1 180			% 112,2870	1 131 548,40	0,48
5,1250 % Skandin. Enskilda Banken 19/und. CoCo. (XS2076169668)	USD	3 600	3 600		% 101,7700	3 128 844,10	1,33
6,0000 % Standard Chartered 20/und. CoCo Reg S (USG84228EH74) ³⁾	USD	2 110	2 110		% 101,5345	1 829 606,69	0,78

DWS Global Hybrid Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
5,1250 % UBS 14/15.05.24 CoCo (CH0244100266) . . .	USD	2 680		1 875	%	110,2665	2 523 713,40	1,07
5,1250 % UBS Group 20/Und. CoCo (CH0558521263) .	USD	800	800		%	102,2020	698 250,14	0,30
Verbriefte Geldmarktinstrumente								
1,5000 % Arkema 20/und. (FR0013478252)	EUR	1 900	1 900		%	95,6315	1 816 998,50	0,77
6,0000 % Bankia 17/und. CoCo. (XS1645651909)	EUR	2 200	2 600	400	%	100,7260	2 215 972,00	0,94
3,5000 % ENEL 19/24.05.80 (XS2000719992) ³⁾	EUR	2 400	2 400		%	106,1585	2 547 804,00	1,08
8,8750 % Erste Group Bank 16/und. MTN CoCo (XS1425367494)	EUR	2 600	800		%	106,7150	2 774 590,00	1,18
7,0000 % Intesa Sanpaolo 16/und. CoCo (XS1346815787)	EUR	2 248	2 248		%	101,1185	2 273 143,88	0,96
6,6250 % UniCredit 17/und. CoCo (XS1619015719) ³⁾ .	EUR	1 800	3 000	1 200	%	98,7240	1 777 032,00	0,75
4,7500 % Aaroundtown 19/und. MTN (XS2017788592) .	GBP	1 340			%	100,9995	1 481 790,44	0,63
7,0000 % UBS Group 15/und. CoCo (CH0271428333) .	USD	3 000		644	%	111,3165	2 851 953,54	1,21
Sonstige Forderungswertpapiere								
4,7000 % Commerzbank 05/31.12.20 Genuss S.I (DE000A0HGN3)	EUR	8 850			%	105,0000	9 292 500,00	3,94
4,7000 % Commerzbank 05/31.12.20 Genuss. (DE000A0D4TQ9)	EUR	9 000			%	104,0000	9 360 000,00	3,97
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						2 629 518,77	1,11	
Verzinsliche Wertpapiere								
7,3750 % Société Générale 18/und. Reg S CoCo (USF84914CU62)	USD	3 000			%	102,6345	2 629 518,77	1,11
Nicht notierte Wertpapiere						1 710 499,24	0,72	
Verzinsliche Wertpapiere								
3,6240 % Macquarie Bank 20/03.06.30 144a (US556079AC52)	USD	1 882	3 125	1 243	%	106,4245	1 710 499,24	0,72
Investmentanteile						8 473 953,60	3,59	
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)						8 473 953,60	3,59	
DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund IC (LU0099730524) (0,100%)	Stück	280	5 575	5 296	EUR	13 852,1200	3 878 593,60	1,64
DWS Invest Financial Hybrid Bonds FC (LU1318737514) (0,600%)	Stück	38 500			EUR	119,3600	4 595 360,00	1,95
Summe Wertpapiervermögen						231 417 473,92	98,08	
Derivate								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
Devisen-Derivate						281 788,00	0,12	
Devisenterminkontrakte (Verkauf)								
Offene Positionen								
GBP/EUR 11,75 Mio.						142 738,31	0,06	
USD/EUR 39,54 Mio.						139 049,69	0,06	
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						1 152 072,03	0,49	
Bankguthaben						1 152 072,03	0,49	
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR - Guthaben.						818 365,50	0,35	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen						11,47	0,00	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Kanadische Dollar						0,31	0,00	
Britische Pfund						77 770,85	0,04	
US Dollar						291 034,76	0,11	

DWS Global Hybrid Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Sonstige Vermögensgegenstände						3 285 072,33	1,39
Zinsansprüche	EUR	3 271 949,56			% 100	3 271 949,56	1,39
Einschüsse (Initial Margin)	EUR	0,01			% 100	0,01	0,00
Sonstige Ansprüche	EUR	13 122,76			% 100	13 122,76	0,01
Forderungen aus Anteilsceingeschäften	EUR	35 075,71			% 100	35 075,71	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten						-162 439,47	-0,06
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-158 111,97			% 100	-158 111,97	-0,06
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-4 327,50			% 100	-4 327,50	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	EUR	-76 617,94			% 100	-76 617,94	-0,03
Fondsvermögen						235 932 424,58	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse LD	EUR	40,03
Klasse FC	EUR	48,74
Klasse FD	EUR	41,06
Klasse TFC	EUR	105,96
Klasse TFD	EUR	99,24
Umlaufende Anteile		
Klasse LD	Stück	5 229 641,947
Klasse FC	Stück	232 146,537
Klasse FD	Stück	219 810,000
Klasse TFC	Stück	54 629,000
Klasse TFD	Stück	4 789,230

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2020

Kanadische Dollar	CAD	1,569050	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,913350	= EUR	1
US Dollar	USD	1,170950	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				3,3750 % AXA 16/06.07.47 MTN (XS1346228577)	EUR		2 733
				5,8750 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 17/Und. CoCo (XS1619422865)	EUR		2 000
				5,8750 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 18/und. CoCo (ES0813211002)	EUR		800
				2,5750 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 19/22.02.29 MTN (XS1954087695)	EUR		700
				9,2500 % Banco Comercial Português 19/und. CoCo (PTBCPFOM0043)	EUR	2 600	2 600
				2,0000 % Banco de Sabadell 20/17.01.30 MTN (XS2102931677)	EUR	2 900	2 900
Verzinsliche Wertpapiere							
4,3750 % ACCOR 19/und. (FR0013399177)	EUR		900				
5,2500 % AIB Group 19/Und. MTN (XS2056697951)	EUR	1 190	1 190				
2,7500 % Arkema 19/und. (FR0013425170)	EUR		400				
2,1250 % Aroundtown 18/und. (XS1752984440)	EUR		1 500				
2,4290 % Assicurazioni Generali 20/14.07.31 MTN (XS2201857534)	EUR	510	510				

DWS Global Hybrid Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
4,3750 % Banco Santander 20/Und. CoCo. (XS2102912966)	EUR	5 800	5 800	3,0000 % Vodafone Group 20/27.08.80 S.NC10 (XS2225204010)	EUR	2 200	2 200
8,6250 % Bankinter 16/und. CoCo (XS1404935204)	EUR		1 800	4,8500 % Volvo Treasury 14/10.03.78 (XS1150695192)	EUR		2 733
5,6250 % BHP Billiton Finance 15/22.10.79 MTN (XS1309436910)	EUR		2 000	4,0000 % Aviva 20/03.06.55 (XS2181348405)	GBP	590	590
5,7500 % Caixa Geral de Depósitos18/28.06.28 MTN (PTCGDKOM0037)	EUR		1 400	6,5000 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 19/Und.CoCo (US05946KAG67)	USD		1 200
1,3750 % Caixabank 19/19.06.26 MTN (XS2013574038)	EUR		2 200	6,6250 % BNP Paribas 19/und. CoCo (USF1R15XK938)	USD		1 710
1,2500 % Citigroup 20/06.07.26 MTN (XS2167003685)	EUR	1 280	1 280	5,7500 % ING Groep 19/Und. CoCo (US456837AR44)	USD		2 196
4,5000 % CNP Assurances 15/10.06.47 (FR0013066388)	EUR		2 200	4,7500 % Phoenix Group Holdings 20/04.09.31 (XS2182954797)	USD	600	600
1,6250 % Crédit Agricole 20/05.06.30 MTN (FR0013516184)	EUR	1 400	1 400	3,5160 % Standard Chartered 19/12.02.30 MTN (XS2078692014)	USD	880	880
1,7500 % Danone 17/und. MTN (FR0013292828)	EUR		2 000	5,6250 % Swedbank 19/und S.NC5 CoCo (XS2046625765)	USD		1 200
1,6000 % Deutsche Bahn Finance 19/und. (XS2010039548)	EUR	1 600	1 600				
4,5000 % Deutsche Bank 16/19.05.26 MTN (DE000DL40SR8)	EUR	1 500	2 400	Verbriefte Geldmarktinstrumente			
1,6250 % Deutsche Bank 20/20.01.27 MTN (DE000DL19U23)	EUR	2 800	2 800	5,7500 % ABN AMRO Bank 15/und. CoCo (XS1278718686)	EUR		1 000
5,0000 % Electricité de France 14/und. MTN (FR0011697028)	EUR		1 500	6,7500 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 15/und. (XS1190663952)	EUR		2 000
4,0000 % Electricité de France 18/und. (FR0013367612)	EUR		3 500	4,5000 % Banco Comercial Português 17/07.12.27 MTN (PTBCPWOM0034)	EUR	1 900	3 700
1,6250 % EnBW Energie Baden-Württemberg 19/05.08.79 (XS2035564629)	EUR		800	7,3750 % Bank of Ireland 15/und. CoCo. (XS1248345461)	EUR		2 733
1,1250 % EnBW Energie Baden-Württemberg 19/05.11.79 (XS2035564975)	EUR		1 500	3,0000 % Bayer 14/01.07.75 (DE000A11QR65)	EUR		2 000
5,1250 % Erste Group Bank 19/Und. CoCo (XS1961057780)	EUR		1 800	5,5000 % Coöperatieve Rabobank 15/und. (XS1171914515)	EUR		2 488
3,0000 % Holcim Finance (Luxembourg) 19/und. (XS1713466495)	EUR		1 040	5,5000 % Swedbank 15/und. (XS1190655776)	USD		2 200
1,8750 % Iberdrola International 17/und. (XS1721244371)	EUR		2 300				
1,0000 % ING Groep 19/13.11.30 (XS2079079799)	EUR	1 600	1 600	Nicht notierte Wertpapiere			
0,7500 % Intesa Sanpaolo 19/04.12.24 MTN (XS2089368596)	EUR	1 430	1 430	Sonstige Forderungswertpapiere			
3,7500 % Intesa Sanpaolo 20/Und.CoCo MTN (XS2124979753)	EUR	1 670	1 670	7,4600 % Portigon 00/31.12.19 Genuss. (DE0008364902)	EUR		1 414
4,0000 % LB Baden-Württemberg 19/Und.CoCo (DE000LB2CPE5)	EUR	3 400	3 400				
1,1250 % Mediobanca - Banca Credito Fin. 20/23.04.25 MTN (XS2106861771)	EUR	1 808	1 808	Investmentanteile			
2,0000 % Nationwide Building Society 17/25.07.29 MTN (XS1651453729)	EUR		900	Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)			
4,6250 % NN Group 14/08.04.44 (XS1054522922)	EUR		2 726	DWS Invest Corporate Hybrid Bonds FC (LU1245923302) (0,600%)	Stück		60 000
6,2500 % OMV 15/und. (XS1294343337)	EUR		3 644				
5,2500 % Orange 14/und. MTN (XS1028599287)	EUR		3 000				
1,7500 % Orange 19/und. MTN (FR0013447877)	EUR		1 200				
6,0000 % Raiffeisen Bank International 13/16.10.23 MTN (XS0981632804)	EUR		2 200				
2,6240 % Samhallsbyggnadsbolaget I Norden 20/Und. (XS2010032618)	EUR	2 920	2 920				
3,3750 % Sampo 19/23.05.49 (XS1995716211)	EUR		810				
5,6250 % SES 16/und. (XS1405765659)	EUR		2 600				
4,6250 % SES 16/und. (XS140577746)	EUR		1 840				
2,7140 % Swiss Re Finance [UK] 20/04.06.52 (XS2181959110)	EUR	300	300				
2,2500 % Talanx 17/05.12.47 (XS1729882024)	EUR		1 800				
2,5020 % Telefonica Europe 20/und. (XS2109819859)	EUR	2 700	2 700				
1,7500 % Total 19/Und. MTN (XS1974787480)	EUR		2 600				
2,1250 % Unibail-Rodamco-Westfield 18/und. (FR0013330529)	EUR		1 500				
3,8750 % Unicredit 20/Und. CoCo (XS2121441856)	EUR	2 690	2 690				
5,8750 % Unione di Banche Italiane 20/Und. CoCo MTN (XS2105110329)	EUR	1 730	1 730				
6,0000 % UNIQA Insurance Group 15/27.07.46 (XS1117293107)	EUR		900				

DWS Global Hybrid Bond Fund

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Volumen in 1000	
Devisenterminkontrakte		
Kauf von Devisen auf Termin		
GBP/EUR	EUR	7 557
USD/EUR	EUR	34 839
Verkauf von Devisen auf Termin		
GBP/EUR	EUR	137 391
USD/EUR	EUR	311 036
Swaps (in Opening-Transaktionen umgesetzte Volumina)		
Credit Default Swaps		
Protection Buyer (Basiswerte: iTraxx Europe Crossover 5 Years / 500 BP (CITIBANK DE) 20.12.24, iTraxx Europe Crossover 5 Years / 500 BP (GS CO DE) 20.12.24)	EUR	100 000
Protection Seller (Basiswerte: iTraxx Europe Crossover 5 Years / 500 BP (BNP SA FR) 20.12.25)	EUR	40 000

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1000	
unbefristet	EUR	282 938
<p>Gattung: 5,7500 % ABN AMRO Bank 15/und. CoCo (XS1278718686), 4,3750 % ACCOR 19/und. (FR0013399177), 4,2500 % Achmea 15/und. MTN (XS1180651587), 7,3750 % Allied Irish Banks 15/und. CoCo (XS1328798779), 3,3750 % AXA 16/06.07.47 MTN (XS1346228577), 5,8750 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 17/Und. CoCo (XS1619422865), 5,8750 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 18/und. CoCo (ES0813211002), 4,5000 % Banco Comercial Português 17/07.12.27 MTN (PTBPCWOM0034), 3,8710 % Banco Comercial Português 19/27.03.30 MTN (PTBIT3OM0098), 9,2500 % Banco Comercial Português 19/und. CoCo (PTBPCFOM0043), 5,6250 % Banco de Sabadell 16/06.05.26 MTN (XS1405136364), 6,1250 % Banco de Sabadell 17/und. CoCo (XS1720572848), 6,5000 % Banco de Sabadell 17/und. CoCo (XS1611858090), 6,2500 % Banco Santander 14/und. Reg S (XS110729154X), 6,2500 % Banco Santander 14/und. Reg S CoCo (XS1107291541), 7,3750 % Bank of Ireland 15/und. CoCo (XS1248345461), 6,0000 % Bank of Ireland Group 20/Und. CoCo (XS2226123573), 3,3750 % Bankia 17/15.03.27 (ES0213307046), 6,0000 % Bankia 17/und. CoCo (XS1645651909), 6,3750 % Bankia 18/und. CoCo (XS1890365975), 5,7500 % Caixa Geral de Depósitos 18/28.06.28 MTN (PTCGDKOM0037), 6,7500 % CaixaBank 17/und. CoCo (ES0840609004), 4,5000 % CNP Assurances 15/10.06.47 (FR0013066388), 4,0000 % Commerzbank 16/23.03.26 S.865 MTN IHS (DE000CZ40LD5), 4,6250 % Coöp. Rabobank (Utrecht Br.) 18/und. CoCo (XS1877860533), 3,2500 % Coöperatieve Rabobank 19/Und. CoCo (XS2050933972), 4,5000 % Crédit Agricole Assurances 14/und. (FR001222297), 4,4960 % EDP - Energias de Portugal 19/30.04.79 FLR (PTEDPKOM0034), 5,0000 % Electricité de France 14/und. MTN (FR0011697028), 4,0000 % Electricité de France 18/und. (FR0013367612), 3,0000 % Electricité de France 19/und. (FR0013464922), 2,7500 % Elia Group 18/und. (BE0002597756), 3,3750 % ENEL 18/24.11.81 (XS1713463559), 3,5000 % ENEL 19/24.05.80 (XS2000719992), 2,2500 % ENEL 20/Und. (XS2228373671), 8,8750 % Erste Group Bank 16/und. MTN CoCo (XS1425367494),</p>		

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1000	
<p>5,1250 % Erste Group Bank 19/Und. CoCo (XS1961057780), 3,0000 % Holcim Finance (Luxembourg) 19/und. (XS1713466495), 7,0000 % Intesa Sanpaolo 16/und. CoCo (XS1346815787), 7,7500 % Intesa Sanpaolo 17/und. CoCo (XS1548475968), 4,3750 % La Mondiale 19/und. CoCo (FR0013455854), 4,5000 % LANXESS 16/06.12.76 (XS1405763019), 3,3750 % Naturgy Finance 15/Und. (XS1224710399), 6,2500 % OMV 15/und. (XS1294343337), 5,2500 % Orange 14/und.MTN (XS1028599287), 1,7500 % Orange 19/und. MTN (FR0013447877), 2,6250 % RCI Banque 19/18.02.30 MTN (FR0013459765), 4,5000 % Repsol International Finance 15/23.03.75 (XS1207058733), 5,6250 % SES 16/und. (XS1405765659), 5,4250 % Solvay Finance 13/und. (XS0992293901), 2,8750 % Suez 17/und. (FR0013252061), 2,2500 % Talanx 17/05.12.47 (XS1729882024), 3,0000 % Telefonica Europe 18/und. (XS1795406575), 2,5020 % Telefonica Europe 20/und. (XS2109819859), 3,3690 % Total 16/und. MTN (XS1501166869), 5,7500 % UBS Group 15/und. CoCo (CH0271428309), 2,1250 % Unibail-Rodamco-Westfield 18/und. (FR0013330529), 6,6250 % UniCredit 17/und. CoCo (XS1619015719), 2,0000 % UniCredit 19/23.09.29 MTN (XS2055089457), 4,2500 % Unione di Banche Italiane 16/05.05.26 MTN (XS1404902535), 1,6250 % Unione di Banche Italiane 19/21.04.25 MTN (XS2067213913), 5,8750 % Unione di Banche Italiane 20/Und. CoCo MTN (XS2105110329), 6,0000 % UNIQA Insurance Group 15/27.07.46 (XS1117293107), 5,1250 % Volkswagen Int. Finance 13/und. (XS0968913342), 7,8750 % Barclays 15/und. CoCo (XS1274156097), 5,1250 % Lloyds Banking Group 19/Und CoCo (XS2080995405), 5,7500 % Nationwide Building Society 20/Und. CoCo MTN (XS2113658202), 6,6250 % BNP Paribas 19/und. CoCo (USF1R15XK938), 7,0000 % Commerzbank 19/und. CoCo (XS2024502960), 6,8750 % Crédit Agricole 19/und. 144a CoCo (US225313AL91), 6,2500 % Credit Suisse Group 14/und. Reg S CoCo (XS1076957700), 6,5000 % DNB Bank 16/und. CoCo (XS1506066676), 4,8750 % DNB Bank 19/und. CoCo (XS2075280995), 5,6250 % Electricité de France 14/und. Reg S (USF2893TAM83), 3,6240 % Macquarie Bank 20/03.06.30 144a (US556079AC52), 6,6250 % Nordea Bank 19/und. CoCo Reg S (US65559D2A65), 4,7500 % Phoenix Group Holdings 20/04.09.31 (XS2182954797), 5,1250 % Skandin. Enskilda Banken 19/und. CoCo (XS2076169668), 7,3750 % Société Générale 18/und. Reg S CoCo (USF84914CU62), 6,0000 % Standard Chartered 20/und. CoCo Reg S (USG84228EH74), 7,0000 % UBS Group 15/und. CoCo (CH0271428333), 5,1250 % UBS Group 20/Und. CoCo (CH0558521263)</p>		

DWS Global Hybrid Bond Fund

Anteilkategorie LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	1 933 887,17
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	6 613 717,80
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	674,17
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	113 105,23
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	113 105,23
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-111 025,50
6. Sonstige Erträge	EUR	951 901,14
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	951 901,14

Summe der Erträge EUR **9 502 260,01**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-18 117,60
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1 727 302,39
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-1 727 302,39
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-37 411,23
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-37 324,28
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-86,95

Summe der Aufwendungen EUR **-1 782 831,22**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **7 719 428,79**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	10 121 218,04
2. Realisierte Verluste	EUR	-9 403 759,47

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **717 458,57**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **8 436 887,36**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-7 568 104,14
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-2 127 570,29

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-9 695 674,43**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-1 258 787,07**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	234 100 611,31
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-7 533 522,03
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-16 541 093,70
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	20 125 160,08
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-36 666 253,78
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	562 074,83
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1 258 787,07
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-7 568 104,14
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-2 127 570,29

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **209 329 283,34**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 7 430 095,99	1,42
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 8 436 887,36	1,61
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-8 179 409,69	-1,56

III. Gesamtausschüttung EUR **7 687 573,66** **1,47**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020	209 329 283,34	40,03
2019	234 100 611,31	41,19
2018	296 486 944,45	39,54
2017	400 555 759,01	41,49

DWS Global Hybrid Bond Fund

Anteilkategorie FC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	104 300,00
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	355 387,74
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	36,14
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	6 081,73
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	6 081,73
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-5 996,90
6. Sonstige Erträge	EUR	51 239,16
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	51 239,16

Summe der Erträge EUR **511 047,87**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-969,11
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-65 219,26
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-65 219,26
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2 011,67
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-2 006,97
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-4,70

Summe der Aufwendungen EUR **-68 200,04**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **442 847,83**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	543 357,00
2. Realisierte Verluste	EUR	-507 115,72

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **36 241,28**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **479 089,11**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-363 588,00
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	102 591,61

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-260 996,39**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **218 092,72**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	26 804 308,20
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-15 983 488,85
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	7 512 464,88
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-23 495 953,73
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	275 954,72
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	218 092,72
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-363 588,00
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	102 591,61

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **11 314 866,79**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage **Insgesamt** **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	479 089,11	2,06
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR **479 089,11** **2,06**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020	11 314 866,79	48,74
2019	26 804 308,20	48,43
2018	31 096 965,99	44,80
2017	132 131 359,75	45,73

DWS Global Hybrid Bond Fund

Anteilkategorie FD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	83 310,97
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	284 880,19
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	29,07
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	4 871,66
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	4 871,66
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-4 782,98
6. Sonstige Erträge	EUR	40 995,63
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	40 995,63

Summe der Erträge EUR **409 304,54**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-780,55
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-52 188,68
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-52 188,68
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1 611,40
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-1 607,65
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-3,75

Summe der Aufwendungen EUR **-54 580,63**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **354 723,91**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	435 772,61
2. Realisierte Verluste	EUR	-405 065,50

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **30 707,11**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **385 431,02**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-699 982,61
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-709 089,55

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-1 409 072,16**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-1 023 641,14**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	3 000 448,98
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-199 985,46
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	7 232 315,10
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	23 012 320,60
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-15 780 005,50
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	15 343,55
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1 023 641,14
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-699 982,61
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-709 089,55

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **9 024 481,03**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 385 431,02	1,75
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-31 536,92	-0,14

III. Gesamtausschüttung EUR **353 894,10** **1,61**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020	9 024 481,03	41,06
2019	3 000 448,98	42,24
2018	8 103 426,92	40,58
2017	17 631 461,76	42,60

DWS Global Hybrid Bond Fund

Anteilkategorie TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	53 358,23
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	181 803,55
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	18,34
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	3 111,18
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	3 111,18
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-3 067,91
6. Sonstige Erträge	EUR	26 211,87
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	26 211,87

Summe der Erträge EUR **261 435,26**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-496,04
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-32 961,32
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-32 961,32
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1 029,42
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-1 027,02
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-2,40

Summe der Aufwendungen EUR **-34 486,78**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **226 948,48**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	277 957,52
2. Realisierte Verluste	EUR	-259 428,92

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **18 528,60**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **245 477,08**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-149 834,20
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	17 476,68

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-132 357,52**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **113 119,56**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	693 248,78
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	5 104 039,96
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	5 305 714,36
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-201 674,40
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-121 904,98
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	113 119,56
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-149 834,20
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	17 476,68

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **5 788 503,32**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	245 477,08	4,49
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR **245 477,08** **4,49**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020	5 788 503,32	105,96
2019	693 248,78	105,28
2018	1 947,54	97,38
2017	-	-

DWS Global Hybrid Bond Fund

Anteilkategorie TFD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	4 387,44
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	15 002,97
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1,48
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	256,59
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	256,59
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-251,91
6. Sonstige Erträge	EUR	2 159,02
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	2 159,02

Summe der Erträge EUR **21 555,59**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-41,12
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2 720,79
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-2 720,79
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-84,73
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-84,53
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-0,20

Summe der Aufwendungen EUR **-2 846,64**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **18 708,95**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	22 949,45
2. Realisierte Verluste	EUR	-21 332,81

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **1 616,64**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **20 325,59**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-17 673,97
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-921,77

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-18 595,74**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **1 729,85**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	97 088,75
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-6 758,50
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	390 879,67
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	400 600,30
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-9 720,63
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-7 649,67
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1 729,85
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-17 673,97
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-921,77

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **475 290,10**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung **Insgesamt** **Je Anteil**

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	20 325,59	4,24
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-1 647,59	-0,34

III. Gesamtausschüttung EUR **18 678,00** **3,90**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020	475 290,10	99,24
2019	97 088,75	102,09
2018	1 002 601,51	97,38
2017	-	-

DWS Global Hybrid Bond Fund

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 133 706 717,06

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

BofAML Securities Europe SA; Morgan Stanley Europe SE

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	0,996
größter potenzieller Risikobetrag %	10,850
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	2,616

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 08.04.2020 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft die **absolute VaR-Methode im qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	5,876
größter potenzieller Risikobetrag %	7,992
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	6,702

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 09.04.2020 bis 30.09.2020 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft die **absolute VaR-Methode im qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,2, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen	
			Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
6,2500 % Banco Santander 14/und. Reg S CoCo	EUR 500		497 612,50	
6,3750 % Bankia 18/und. CoCo	EUR 2 000		2 043 480,00	
2,3750 % Bayer 19/12.05.79	EUR 2 400		2 361 888,00	
4,6250 % Coöp. Rabobank (Utrecht Br.) 18/und. CoCo.	EUR 2 000		2 051 330,00	
4,4960 % EDP - Energias de Portugal 19/30.04.79 FLR	EUR 2 300		2 485 782,50	
3,0000 % Electricité de France 19/und.	EUR 200		195 057,00	
3,3750 % ENEL 18/24.11.81	EUR 500		531 490,00	
3,5000 % ENEL 19/24.05.80	EUR 800		849 268,00	
7,7500 % Intesa Sanpaolo 17/und. CoCo.	EUR 500		561 202,50	
4,5000 % LANXESS 16/06.12.76	EUR 1 400		1 483 335,00	
3,0000 % Telefonica Europe 18/und.	EUR 1 400		1 397 557,00	
3,3690 % Total 16/Und. MTN	EUR 1 000		1 092 700,00	
6,6250 % UniCredit 17/und. CoCo.	EUR 600		592 344,00	
5,1250 % Volkswagen Int. Finance 13/und.	EUR 900		952 407,00	
5,1250 % Lloyds Banking Group 19/Und CoCo	GBP 1 100		1 157 345,49	
6,8750 % Crédit Agricole 19/und. 144a CoCo	USD 1 800		1 652 504,38	
6,6250 % Nordea Bank 19/und. CoCo Reg S	USD 700		671 257,53	
6,0000 % Standard Chartered 20/und. CoCo Reg S	USD 2 000		1 734 224,35	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			22 310 785,25	22 310 785,25

DWS Global Hybrid Bond Fund

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

BNP Paribas S.A., Paris; Citigroup Global Markets Ltd., London; Deutsche Bank AG, Frankfurt; Morgan Stanley Europe SE; UBS AG, London

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 24 754 487,65

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	22 462 068,56
Aktien	EUR	2 130 541,24
Sonstige	EUR	161 877,85

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 40,03
Anteilwert Klasse FC: EUR 48,74
Anteilwert Klasse FD: EUR 41,06
Anteilwert Klasse TFC: EUR 105,96
Anteilwert Klasse TFD: EUR 99,24

Umlaufende Anteile Klasse LD:	5 229 641,947
Umlaufende Anteile Klasse FC:	232 146,537
Umlaufende Anteile Klasse FD:	219 810,000
Umlaufende Anteile Klasse TFC:	54 629,000
Umlaufende Anteile Klasse TFD:	4 789,230

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 0,83% p.a. Klasse FC 0,58% p.a. Klasse FD 0,58% p.a. Klasse TFC 0,59% p.a. Klasse TFD 0,58% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihgeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,018% Klasse FC 0,017% Klasse FD 0,018% Klasse TFC 0,019% Klasse TFD 0,019%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 0,85% p.a. Klasse FC 0,60% p.a. Klasse FD 0,60% p.a. Klasse TFC 0,60% p.a. Klasse TFD 0,60% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,08% p.a. Klasse FC 0,08% p.a. Klasse FD 0,08% p.a. Klasse TFC 0,08% p.a. Klasse TFD 0,38% p.a.¹⁾

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,02% p.a. Klasse FC 0,02% p.a. Klasse FD 0,02% p.a. Klasse TFC 0,02% p.a. Klasse TFD 0,02% p.a.

¹⁾ Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klasse TFD.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Global Hybrid Bond Fund keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

DWS Global Hybrid Bond Fund

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse FC weniger als 10% Klasse FD weniger als 10% Klasse TFC weniger als 10% Klasse TFD weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 893,05. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 5,13 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 25 915 183,50.

DWS Global Hybrid Bond Fund

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen. Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Konzernmitarbeiter und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberichtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“), Global Head of HR und seit 2019 ein Co-Leiter der Investment Group. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Im Jahr 2019 hat der Konzern seine Vergütungsaufsicht verstärkt, indem er das DWS Compensation Operating Committee („COC“) unterhalb des DCC eingerichtet hat, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Umsetzbarkeit, der Operationalisierung und Genehmigung neuer oder bestehender Vergütungspläne zu unterstützen. Die Verantwortung für die Entwicklung sowie die jährliche Überprüfung und Aktualisierung des Investitionsrahmens für fondsgebundene Instrumente im Rahmen des Employee Investment Plan („EIP“) wurde ebenfalls durch das DCC wahrgenommen. Darüber hinaus arbeitet das DCC weiterhin mit Ausschüssen auf DB-Konzernebene, insbesondere dem Deutsche Bank Senior Executive Compensation Committee („SECC“) zusammen und nutzt bestimmte Deutsche Bank-Kontrollausschüsse.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie des DB-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten der Konzern und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg des DWS Konzerns und damit des DB Konzerns würdigen. Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

DWS Global Hybrid Bond Fund

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Vergütung für das Jahr 2019

Die Marktbedingungen waren im Jahr 2019 im Vergleich zum herausfordernden Umfeld 2018 günstiger und trugen zu einem signifikanten Anstieg des verwalteten Vermögens („Assets under Management“ / „AuM“) des Konzerns bei. Insgesamt ermöglichten die konstruktiven Aktienmärkte 2019 dem Konzern, seine strategischen Prioritäten effektiv umzusetzen sowie alle finanziellen Ziele zu erreichen. Die verstärkte Fokussierung auf die Anlageleistung und die gestiegene Nachfrage der Investoren nach gezielten Anlageklassen waren die Haupttreiber für den Erfolg. Der Konzern hat seine höchsten jährlichen Nettozuflüsse seit 2014 gemeldet, einschließlich erheblicher Beiträge aus strategischen Partnerschaften.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2019 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2020 für das Performance-Jahr 2019 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2019 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 60 % festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40 % der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50 000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2019¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	510
Gesamtvergütung	EUR 85 255 978
Fixe Vergütung	EUR 52 488 097
Variable Vergütung	EUR 32 767 881
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 6 293 800
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 12 282 490
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1 829 636

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Global Hybrid Bond Fund

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	22 310 785,25	-	-
in % des Fondsvermögens	9,46	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt		
Bruttovolumen offene Geschäfte	16 832 945,85		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
2. Name	BNP Paribas S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1 652 504,38		
Sitzstaat	Frankreich		
3. Name	Citigroup Global Markets Ltd., London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1 623 664,53		
Sitzstaat	Großbritannien		
4. Name	Morgan Stanley Europe SE		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1 352 402,49		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
5. Name	UBS AG, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	849 268,00		
Sitzstaat	Großbritannien		
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Global Hybrid Bond Fund

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	22 310 785,25	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	22 462 068,56	-	-
Aktien	2 130 541,24	-	-
Sonstige	161 877,85	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Global Hybrid Bond Fund

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	JPY; EUR; USD; AUD; GBP; DKK	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	24 754 487,65	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	89 440,46	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	44 051,93	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	22 310 785,25		
Anteil	9,64		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	Nordrhein-Westfalen, Land		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	10 980 085,70		
2. Name	European Financial Stability Facility (EFSF)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	7 309 810,25		

DWS Global Hybrid Bond Fund

3. Name	SNCF Réseau S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 844 926,70		
4. Name	Hamburg, Freie und Hansestadt		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 154 264,14		
5. Name	International Bank for Reconstruction and Developm		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 146 924,80		
6. Name	TRI Pointe Group Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	107 196,68		
7. Name	Amazon.com Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	104 744,28		
8. Name	Cerved Group S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	92 353,35		
9. Name	Boston Beer Company Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	84 963,03		
10. Name	Delphi Technologies PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	81 466,26		
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil			-
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

DWS Global Hybrid Bond Fund

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps		
Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	3	-
1. Name	State Street Bank	
verwahrter Betrag absolut	20 591 084,89	
2. Name	Bank of New York	
verwahrter Betrag absolut	2 318 476,06	
3. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Oper	
verwahrter Betrag absolut	1 844 926,70	

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Global Hybrid Bond Fund – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 22. Dezember 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2019: 289,2 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2019: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann
Vorsitzender
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
DB Privat- und Firmenkundenbank AG,
Frankfurt am Main

Britta Lehfeldt (seit dem 20.5.2020)
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger
The Germany Funds,
New York

Gerhard Wiesheu
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
Deutsche Beteiligungs AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Manfred Bauer
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Briener Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2019:
2.207,5 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2019: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de